

22.03.2024 / Thomas Bergmann

Antrag zur Beiratssitzung am 15.04.2024

Erhaltung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Blumenthal

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, die Offene Jugendarbeit in Blumenthal zu sichern und zu stärken.

Um die Planungssicherheit zu erhöhen, sollen die Förderungen der Einrichtungen von einer jährlichen Zuwendung auf eine fünfjährige Zuwendung umgestellt werden.

Der Beirat Bremen Blumenthal solidarisiert sich hiermit mit den Beiräten Östliche Vorstadt, Obervieland, Osterholz, Horn-Lehe und Mitte, die eine ähnliche Forderung bereits formuliert haben.

Die Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist seit Jahren Kürzungen ausgesetzt und auch weiterhin stark betroffen. Eine vernünftige und gesicherte Arbeit ist schon heute nicht mehr möglich. Nicht mal die regelmäßige Öffnung an den normalen Wochentagen kann gewährleistet werden, Wochenend-Öffnung schon gar nicht! Die geplanten 7% Erhöhung des Budgets reichen nicht mal aus, um die steigenden Kosten, Tarifierhöhungen oder gar eine Bedarfsanpassung an die gestiegenen Kinder – und Jugendlichen Zahlen vorzunehmen. Der Anteil der Jugendförderung vom gesamten Jugendhilfeetat beträgt aktuell nicht einmal mehr 2 %, gegenüber anderen Bundesländern, in denen er bis zu 10 % beträgt!

Weiter kommt hinzu, dass der Haushalt immer noch nicht verabschiedet ist und somit die Zukunft der Einrichtungen in keiner Weise gesichert erscheint. Die momentan gezahlten Abschläge von 1/14 der bewilligten Zuwendung führen zu einer mehr als brisanten Situation bei den Trägern.

Es ist für die Mitarbeiter*innen nicht zumutbar jedes Jahr erneut auf die Zusagen zu warten und nicht sicher zu sein, dass ihre Anstellung noch im laufenden Jahr Gültigkeit hat. Das führt zu einer qualitativ unzulänglichen Planung und zu Unmut und Unverständnis bei den Besuchern / Kindern und Jugendlichen. Aus sozialer Sicht für die Beschäftigten ist das sicherlich eher eine unsoziale Ausgangslage. Bei dem derzeitigen Fachkräftemangel führt es dazu, dass die Kinder – und Jugendarbeit noch mehr Probleme bekommt, Personal zu finden und zu halten!

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Sie dient der Prävention und Stütze außerhalb der Schule und Familie. Häufig ist sie für Kinder und Jugendliche eine letzte Anlaufstelle, um ihre Themen, wie Bewerbungsschreiben, Überschuldung, Schulische Themen, aber auch einfach Themen zum Alltag in Deutschland zu besprechen.

Thomas Bergmann und die Fraktion der CDU im Beirat Blumenthal